

## **Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0438/2013**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	19.09.2013	Beratung
Infrastrukturausschuss	25.09.2013	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt Ö 11**

#### **Kanalbaumaßnahme In der Auen - Ackerstraße - Am Eichenkamp**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Infrastrukturausschuss stimmt dem geplanten Baubeginn bezüglich der Kanalbaumaßnahme

- Hydraulische Sanierung des Regenwasserkanals in den Straßen:  
In der Auen – Ackerstraße – Am Eichenkamp  
ABK-Nr.: 01.01.370 geplanter Baubeginn: 05.02.2014
- Neubau RKB Am Eichenkamp  
ABK-Nr.: 01.01.305 geplanter Baubeginn: 05.02.2014

auf Grundlage der nachfolgenden Erläuterung zu.

## Sachdarstellung / Begründung:

Entsprechend dem mit Sitzung des Infrastrukturausschusses (ISA) vom 24.04.2013 beschlossenen ABK beabsichtigt das Abwasserwerk die Vergabe folgender Bauleistungen:

- Hydraulische Sanierung des Regenwasserkanals in den Straßen:  
In der Auen – Ackerstraße – Am Eichenkamp  
ABK-Nr.: 01.01.370 geplanter Baubeginn: 05.02.2014  
Maßnahmebeschluss vom 25.04.2012
- Neubau RKB Am Eichenkamp  
ABK-Nr.: 01.01.305 geplanter Baubeginn: 05.02.2014  
Maßnahmebeschluss vom 25.04.2012

In der Sitzung des ISA vom 24.04.2013 wurden die verkehrsrelevanten Einflüsse dargestellt.

Um diese unvermeidbaren Einschränkungen zu minimieren, wurde das Ingenieurbüro ISA-PLAN beauftragt, gemeinsam mit dem für die Gesamtplanung zuständigen Ingenieurbüro blue-ing. ein optimiertes Verkehrskonzept für die Bauzeit aufzustellen.

Nachfolgend sind die grundsätzlichen Verkehrslenkungsmaßnahmen aufgezeigt, die sich aus der Baudurchführung ergeben. Alle Maßnahmen sind mit dem Ordnungsamt, der Polizei, der Feuerwehr und dem ÖPNV abgestimmt.

Geplante Bauzeiten:

Baubeginn	05.02.2014
Bauende	28.11.2014

Kurzbeschreibung Bauablauf und Verkehrskonzept:

Beide Maßnahmen sollen gemeinsam ausgeschrieben werden, wobei jede Maßnahme ein eigenes unabhängig zu vergebendes Los darstellen wird.

Die Kanalverlegungsarbeiten sind zusätzlich in drei Abschnitte eingeteilt, in denen zeitgleich mit den Arbeiten begonnen werden soll.

So wird gewährleistet, dass die Gesamtmaßnahme im Rahmen eines Jahres abgewickelt und die Belastung für die Bürger möglichst gering gehalten werden kann.

Insgesamt ergeben sich somit die folgenden vier Bauabschnitte:

- BA 1: Erstellung des RKB Am Eichenkamp inkl. Anschluss an Randkanal und Bau des Zuleitungssammlers bis zur eigentlichen Straße Am Eichenkamp.
- BA 2: Kanalverlegung in der Straße Am Eichenkamp und in der Ackerstraße
- BA 3: Kanalverlegung in der Straße In der Auen (Einmündung Hüttenfeld bis Einmündung Ackerstraße).
- BA 4: Kanalverlegung in der Straße In der Auen (Einmündung Ackerstraße bis Lustheide)

Die Kanalverlegung erfolgt in maximal 20 Meter langen Abschnitten. Die Arbeiten in einem solchen Abschnitt werden längstens eine Woche in Anspruch nehmen, das heißt einzelne Zufahrten werden, bis auf wenige Ausnahmen, in allen Bauabschnitten nie länger als 1 Woche gesperrt sein.

Für den BA 1 sind keine besonderen Verkehrslenkungsmaßnahmen erforderlich, da die Arbeiten nicht im öffentlichen Straßenraum stattfinden. Die Andienung der Baustelle erfolgt von Norden über die Straße Am Brücker Bach, da die südliche Zufahrt aufgrund der Sperrung der Ackerstraße nicht möglich sein wird.

Für den BA 2 sind ebenfalls keine besonderen Verkehrslenkungsmaßnahmen erforderlich, da es sich um reine Anwohnerstraßen handelt. Während der Bauzeit erfolgt eine abschnittsweise Vollspernung der Straßen, mit Ausnahmeregelung für die Anwohner. Als Umleitungsstrecke werden zeitweilig der Buchenkampsweg / Bucheckernweg und später die Schwerfelstraße ausgewiesen werden.

Die Neuverlegung des Kanals erfolgt im Fahrbahnbereich, die Gehwege können somit auf beiden Seiten weiterhin (mit Einschränkungen) genutzt werden.

Im Bereich des BA 3 muss zunächst nördlich des Frankenforstbaches ein größeres Bauwerk errichtet werden. An der Baugrube für dieses Sonderbauwerk kann der Verkehr nur einseitig vorbeigeführt werden. Hierfür ist eine Baustellenampel vorgesehen.

Anschließend sind noch Kanalbauarbeiten bis zur Einmündung der Ackerstraße erforderlich. Aufgrund der kleinen Rohrdurchmesser und der Möglichkeit zur Verlegung im Randbereich der Straße, kann der Verkehr in dieser Zeit zweispurig weitergeführt werden.

Für den BA 4 wurde ein detailliertes Verkehrskonzept ausgearbeitet, um das Aufstellen weiterer Baustellenampeln vermeiden zu können.

Dieses Konzept sieht für den ersten Bereich, von der Einmündung Ackerstraße bis zur Einmündung Vürfels, eine einspurige Verkehrsführung vor. Die Straße In der Auen wird für die Bauzeit in diesem Bereich von Norden kommend zur Einbahnstraße. Der von Süden kommende Verkehr wird hierzu über die Straßen Vürfels und Niedenhof umgeleitet. Die Straße Niedenhof wird ebenfalls als Einbahnstraße ausgewiesen. Für die Fußgänger stehen die Gehwege auf beiden Straßen mit Einschränkungen zur Verfügung.

Im zweiten Bereich, zwischen der Einmündung Vürfels und der Einmündung im Hilgersfeld, kann der Verkehr auch während der Bauarbeiten zweispurig aufrechterhalten werden, da der neue Kanal hier mit erhöhtem Aufwand im Straßenrandbereich verlegt wird. Hierdurch entfällt allerdings auch der Gehweg auf einer Straßenseite.

Der dritte Bereich umfasst den Einmündungsbereich In der Auen – Lustheide. Hier muss ein aufwendiges Sonderbauwerk errichtet werden, um alle ankommenden und abgehenden Schmutz- und Regenwasserkanäle neu einbinden zu können. Die Arbeiten sind wiederum in zwei Abschnitte unterteilt, für die jeweils ein Verkehrskonzept erarbeitet wurde.

Eine genaue Darstellung des Bauablaufes der Gesamtmaßnahme mit dem zugehörigen Verkehrskonzept erfolgt direkt durch die planenden Büros im Rahmen der Ausschusssitzungen.

Anlagen:

Maßnahmenblätter ABK  
Übersichtslageplan

